



LEUCHT TÜRME

DIE IDEE

Ein Leuchtturm mit Signalwirkung – so bezeichnete Thomas Schmidt, sächsischer Staatsminister für Regionalentwicklung, die Alte Baumwolle in Flöha bei einem Rundgang. Er würdigte damit ein deutschlandweit einzigartiges städtebauliches Projekt: Stück für Stück entsteht hier gerade aus einem der ältesten Industriedenkmäler Sachsens ein neues Stadtzentrum. Die Worte des Ministers hallten in Flöha noch lange nach und waren Inspiration für ein neues Projekt. Der Ansatz: Ein echter Leuchtturm lenkt die Aufmerksamkeit auch in den Abendstunden auf sich. Die markanten Türme des neuen Stadtzentrums jedoch verschwinden derzeit im Dunkeln, obwohl in die Alte Baumwolle nach Jahren des Leerstands wieder Leben eingekehrt ist – und zwar rund um die Uhr. Warum also nicht mit einer geschickt akzentuierten Beleuchtung, die sich gezielt auf die Türme konzentriert, auch abends in der Dunkelheit zeigen, was für ein außergewöhnliches neues Stadtzentrum Flöhas lebendige neue Mitte ist? So entstand die Idee des Wettbewerbsprojekts.



DAS PROJEKT



DAS WETTBEWERBSPROJEKT SCHAFFT EINE INNERE BELEUCHTUNG DER TÜRME AM „NEUBAU“. ES BEINHÄLTET DIE KONZEPTION EINER BESONDEREN LICHTINSTALLATION, DEN EINBAU DER ENTSPRECHENDEN LEUCHTECHNIK UND DIE VERLEGUNG DER ERFORDERLICHEN VERSORGUNGSLEITUNGEN. MIT KÜNSTLERISCHEN MITTELEN SOLLTEN DIE „LEUCHT(ENDE)N TÜRME“ NICHT NUR DEM NEUEN STADTZENTRUM SPANNENDE AKZENTE VERLEIHEN, SONDERN KÜNFTIG AUCH VERANSTALTUNGEN VIELFÄLTIGER ART VON AKTEUREN AUS ALLEN BEREICHEN DES STADTLIBENS BEWERBEN, BEREICHERN, UNTERSTÜTZEN – UND VOR ALLEM INS RICHTIGE LICHT RÜCKEN. VIER KONZEPTIONSANSÄTZE STEHEN DABEI BESONDERS IM FOKUS:

LICHT BEDEUTET LEBEN

Am 15. Oktober 1994 gingen in der Baumwollspinnerei in Flöha endgültig die Lichter aus. Für immer? Nein. Als neues Stadtzentrum entwickelt die Alte Baumwolle jetzt eine völlig neue Strahlkraft. Vom neuen Leben, das in die altherwürdigen und einst vom Verfall bedrohten Gebäude eingezogen ist, soll die neue Lichtinstallation auf besondere Weise zeugen und so auch selbst zur Belebung der neuen Mitte beitragen.

LICHT SCHAFFT ATMOSPHÄRE

Ein gelungenes Stadtzentrum lebt von hoher Aufenthalts- und Erlebnisqualität, auch in den Abendstunden. Es bietet eine stimmungsvolle Kulisse für Veranstaltungen und weiß bei besonderen Events auch zu überraschen. Die Lichtinstallation soll sich bei speziellen Anlässen farblich und gestalterisch verändern lassen und so stets auch besondere Akzente setzen – zum Beispiel beim jährlichen geplanten Baumwollfest, das an die Tradition der Textilarbeiterfeste anknüpfen wird. Zum ersten Highlight, einem Bürgerfest anlässlich der Einweihung des Rathauses im Frühjahr 2023, soll die Lichtinstallation nach einer Fassadenprojektion zur Geschichte der Alten Baumwolle erstmals in Betrieb gehen.

LICHT BIETET ORIENTIERUNG UND SICHERHEIT

Das neue Stadtzentrum wird ein zentraler Ankerpunkt für die Menschen in Flöha sein, so wie es einst die Baumwollspinnerei als größter Arbeitgeber der Stadt war. Damit kommt der Alten Baumwolle eine Orientierungs- und Identifikationsfunktion zu, die auch Sicherheit und Sichtbarkeit voraussetzt. Dazu wird die neue Lichtinstallation im Rahmen eines Gesamt-Lichtkonzeptes ebenfalls ihren Beitrag leisten und die neue Mitte mit Sicherheit unverwechselbar machen.

LICHT SETZT AKZENTE

Von der Alten Baumwolle geht eine spürbare Energie für die gesamte Stadt aus, welche akzentuiert über die Beleuchtung „transportiert“ werden soll. Dieser Ansatz der Akzentuierung spiegelt sich auch in der Lichtinstallation wider, indem sie bewusst effizient und damit sparsam eingesetzt wird. Mit ressourcenschonenden, intelligent steuerbaren LEDs, die sich gezielt auf die Turmaufbauten beschränken und in den ersten Nacht-/Morgenstunden jede Viertelstunde nur 5 Minuten leuchten, zeigt Flöha, wie sich beides verbinden lässt: eine wirkungsstarke Inszenierung einzigartiger Industriekultur und der verantwortungsvolle Umgang mit dem kostbaren Gut Energie.